

Nutzerordnung

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto, das durch ein sicheres **Password** geschützt ist. Damit Passwörter einerseits sicher und andererseits leicht einzugeben sein müssen, erzeugt die Schule die Passwörter nach einem bestimmten Schlüssel. Das Passwort ist geheim zu halten. Erfährt eine Nutzerin oder ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von dem Passwort hat, so muss dies unverzüglich der Klassenlehrkraft mitgeteilt werden.

Die Schule entscheidet, welche **Module** von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welche Regeln dafür gelten.

Die **Einwilligung** in diese **Nutzerordnung** und die **Datenschutzerklärung der Schule** ist Voraussetzung für die Nutzung von IServ (Unterlagen s. Homepage => Eltern => Datenschutz).

Allgemeine Verhaltensregeln

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das IServ-Angebot beinhaltet mit Webfiltern und Save Search einen grundlegenden Schutz. Trotzdem kann technisch bedingt das Sperren von jeder Web-Seite mit jugendgefährdenden und strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantiert werden.

Den Benutzern ist es ausdrücklich verboten

- Web-Seiten mit jugendgefährdenden und strafrechtlich relevanten Inhalten aufzurufen, deren Inhalte zu speichern oder entsprechende URLs weiterzugeben.
- beleidigende Inhalte oder solche, die gegen die guten Sitten verstoßen, zu erstellen oder weiterzugeben
- das Internet privat zu nutzen (z.B. Spielplattform aufrufen)
- geschützte Inhalte (z.B. Musikdateien, Videos, ...) auszutauschen
- die schulische E-Mail-Adresse für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art zu verwenden

Die Lehrkraft achtet auf das Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Internet. Die oben genannten Richtlinien werden den Schülerinnen und Schülern von Beginn an vermittelt und in der Schule über Aufsicht gewährleistet (s. auch Medienkonzept und Internetregeln). In Klasse 3 wird der **schulische Internetvertrag** mit allen Kindern noch einmal explizit erarbeitet und von ihnen unterzeichnet.

Verhaltensregeln für die einzelnen Module

E-Mail

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Die Nutzer verpflichten sich, in von IServ aus versendeten E-Mails die **Rechte anderer** zu achten. Es ist untersagt, E-Mails zu verschicken, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu **täuschen**. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf **nicht für private Zwecke** zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist zu vermeiden.

Den Lehrkräften steht ein gemeinsames Adressbuch zur Verfügung (z.B. für Elternkontakte). Eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Daher sollten keine personenbezogene Daten eingegeben werden.

Messenger /Foren

Für die Nutzung gelten dieselben Vorgaben. Für Kinder die Angebote nur klassenintern nutzbar und werden von der Lehrkraft begleitet.

Videokonferenzen

Der Einsatz des Moduls Videokonferenzen kann für die Realisierung digitaler schulischer Szenarien genutzt werden. Lehrpersonen können mit Kindern oder ggf. auch Eltern in Distanz Kontakt aufnehmen. Die Einwilligung erfolgt über unsere Datenschutzerklärungen.

Wichtige Nutzungsregeln:

- Alle Inhalte der Videokonferenzen bleiben im Kreis der Teilnehmenden. Es erfolgt **keine Aufzeichnung oder Speicherung** durch die Schule oder den Anbieter.
- Ihnen und Ihrem Kind ist sicher bewusst, dass jegliche Aufzeichnung gegen die **Persönlichkeitsrechte** aller Teilnehmenden verstößt. Daher ist es grundsätzlich verboten Gespräche und Übertragungen mitzuschneiden, aufzuzeichnen, zu speichern oder Fotos anzufertigen. Zum Schutz aller Kinder und unserer Kolleginnen und Kollegen melden wir verdächtige Vorfälle und schließen Ihr Kind von Videokonferenzen aus.
- Es ist generell **untersagt, dass ein Dritter** (auch Eltern, Freunde, Geschwister usw.) beim Fernunterricht zuhören, zusehen oder sonst wie einen Einblick in die Kommunikation erhalten.
- Der **persönliche Account** für den Zugang zur Webkonferenz bzw. zum Fernunterricht darf an keine andere Person weitergegeben werden.
- Eine Videokonferenz darf **nicht in öffentlich zugänglichen Räumen** wie z.B. Cafés, Kneipen, Restaurants, ÖPNV, Warteräume, Arztpraxen, Läden usw. genutzt werden.

Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert. Eintragungen erfolgen ausschließlich über Lehrpersonen.

Aufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum und auf Zugänglichkeit zu Geräten für alle Kinder.

Kalendereinträge werden derzeit nicht genutzt. Sollte diese zukünftig genutzt werden, müssen Einträge nach bestem Wissen eingetragen und dürfen nicht manipuliert werden.

Weitere Module wie Aufgaben, Texte, Umfragen oder Bildungsmediathek können eingesetzt werden. Da wir nicht erwarten, dass Kinder täglich in ihr IServ schauen, werden Mails oder Aufgaben zusätzlich im Hausaufgabenheft notiert.

IServ im Unterricht

Nach und nach werden sie in die Nutzung von IServ eingewiesen. Für die wichtigsten Module stehen Anleitungen für die Kinder zur Verfügung. Von Beginn an benötigen sie ihre Zugangsdaten, um an den Rechnern der Schule arbeiten zu können. Daher haben wir Accounts und Passwörter nach einem einfach einzugebenden System erstellt.

Klasse 1 und 2:

Emails dürfen ausschließlich an die Lehrperson geschickt werden.

Videokonferenzen finden nur mit der Lehrperson statt.

Chat, Forum und Messenger werden noch nicht genutzt.

Klasse 3 und 4:

Abweichungen zu Klasse 1/2 sind nur in Absprache mit der Lehrperson erlaubt. Voraussetzung für die Nutzung von E-Mail-Kontakten innerhalb der Klasse ist die erfolgte Durchführung der Unterrichtseinheit „E-Mail und Chat“ .

Ob oder in welchen Unterrichtsbezügen Messenger und Foren genutzt werden, entscheidet die Lehrperson. Dann gelten hierbei die gleichen Bedingungen wie oben zur E-Mail-Kommunikation ausgeführt. Lehrpersonen sind berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Kontrolle und Verstöße

Die **Administratoren** haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Das IServ-System erstellt **Log-Dateien** (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können.

Wie bei allen **Verstößen** gegen die geltenden Schulregeln, können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen folgen und das IServ-Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie der Plattform nicht mehr möglich. Ggf. erfolgt eine pädagogische / diszi-

plinarische Aufarbeitung mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern bzw. der Klasse. Je nach Situation wird darüber nachgedacht werden, einen externen Berater hinzuzuziehen, z.B. den Präventionsbeauftragten der Polizei oder diese Logdateien unter Angabe der persönlichen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben.

Datenschutzerklärung IServ

Art der gespeicherten Daten

Zu jedem Benutzer werden folgende Daten gespeichert:

- Vorname und Nachname
- farbliche Darstellungen (von Benutzer selbst festgelegt)
- Account im Format vorname.n
- Passwort als Prüfsumme
- interne E-Mail-Adresse (Account@domain)
- persönliches Verzeichnis samt Dateien wie Bilder, Dokumente, Videos
- Datum der Erstellung des Benutzers
- Zeitstempel und letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften, z.B. Klassen und Kurse
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation aus E-Mail, Chat, Foren, usw.
- IP-Adresse
- Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist deaktiviert. Inhalte von Chats, Notizen, geteilte Dateien und Whiteboards werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Sämtliche Anmeldeversuche von Benutzern mit eigenem Account am Server werden mit IP-Adresse und Zeitstempel protokolliert. Es erfolgt grundsätzlich keine Datenübermittlung, weder innerhalb noch außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Speicherdauer: Der IServ-Account wird innerhalb von 2 Wochen nach Verlassen der Schule gelöscht. Gespeicherte Daten sind dann nicht mehr erreichbar.

Weitere Hinweise zu Verfahrensbeschreibung, technischen und organisatorischen Maßnahmen und Protokollen sind den Datenschutzhinweise von IServ zu entnehmen.

[Datenschutzhinweise für IServ](#)

Einwilligung in die Verarbeitung freiwillig bereitgestellter Daten

In IServ werden in Verantwortung der Schule Daten verarbeitet, die zur Erfüllung unserer Aufgaben dienen. Die Datenverarbeitungen erfolgen auf Basis gesetzlicher Regelungen. Die Einwilligung erfolgt über unsere Dokumente zum Datenschutz.